

Dankbarkeit öffnet die Tür für Meinen Segen & Jammern schliesst sie

25. Juni 2017 – Worte von Jesus & Schwester Clare

Clare begann... Der Herr segne euch, geschätzte Herzbewohner! Ich habe eine Nachricht erhalten bezüglich Dankbarkeit, die ich mit euch teilen möchte. Aber zuerst möchte ich dieses Gebet darbringen... 'Herr, vergib uns unser Gemurre und unsere Beschwerden und bitte hilf uns, dass wir uns so hören können, wie der Himmel uns hört, wenn wir dumme Bemerkungen machen aufgrund unserer Gereiztheit und Verärgerung. Forme in uns einen dankbaren Geist, der fokussiert ist auf all das Gute, das Du um uns herum ununterbrochen aufrecht hältst, damit wir jeden Tag ein anständiges Leben führen können... Amen.

Dankbarkeit öffnet die Tore für die Segen des Himmels. Und ich sagte... 'Ich denke, ich würde gerne über Dankbarkeit reden, Herr. Aber was hast Du für eine Botschaft?' Und Er antwortete...

(Jesus) "Du hast es richtig erkannt, Meine Liebe. Bitte sprich aus deinem Herzen."

(Clare) Liebe Familie, wenn die Dinge für uns nicht so gut laufen, fehlt uns die Haltung, trotzdem dankbar zu sein. Da gibt es so viele Segen, die auf uns warten, aber der Herr betrachtet unsere Haltung gegenüber dem, was Er uns bereits gegeben hat und wenn wir Seine Segnungen vergessen und nach neuen Gaben verlangen, dann muss Er zuwarten.

Da gibt es wunderbare Durchbrüche, die auf unsere Dankbarkeit warten bezüglich der Dinge, die Er bereits getan hat in unserem Leben. Dinge, die wir so normal genutzt haben, dass wir sie jetzt für selbstverständlich erachten.

Einen Ort zum Leben, das Internet, die Ausstattung die wir brauchen, ein Auto das fährt, Nahrung auf dem Tisch. Dinge, die wir haben wollten und jetzt haben wir sie, auf eine bequeme Art und Weise. Nicht im Übermass, denn das ist auch nicht gut. Aber wir dürfen diese Dinge auf eine bequeme Art und Weise haben und sie arbeiten für uns und wir müssen uns nicht jeden Tag Sorgen machen darüber. Und doch vergessen wir, Ihm dafür zu danken, dass Er uns beschützt und die Dinge zusammenhält in unserem Leben.

Der Feind liegt laufend auf der Lauer, um uns das zu stehlen, was Gott uns gegeben hat. Er heckt 24 Stunden/7 Tage Dinge aus, wie er uns eine Gabe rauben kann. Und ich glaube, dass Jammern sein Hauptinstrument ist, um jene Tür zu öffnen, damit wir unsere Gaben verlieren.

Ich habe festgestellt, dass ich mich nicht unbedingt direkt beim Herrn beschweren muss, um beleidigend und verletzend zu sein, sondern eine Haltung zu haben wie... 'Was ist los mit diesem blöden Telefon?' Dies ist Eines meiner persönlichen Favoriten oder 'Es ist so unerträglich heiss draussen' oder 'Warum brauchen die dazu nur so lange?' Oder 'Blöde Fliegen – raus aus dem Katzenfutter!' Auch so Eines meiner Favoriten.

Ich könnte noch lange so weiterfahren mit jeder Kleinigkeit, die mich während eines Tages reizt und verärgert. Wirklich, meine Beschwerden sind unzählige Ohrfeigen für Gott. Lieber, als mich über eine unbedeutende Panne an meinem Telefon zu beschweren, sollte ich Gott danken, dass ich mir ein so schönes Telefon leisten und so viele Dinge damit erledigen kann.

‘Ich danke Dir, Gott, für dieses Telefon, es ist wirklich ein grossartiges Hilfsmittel und ein Segen.’ Anstatt mich über die Hitze zu beschweren... ‘Ich danke Dir, Herr, dass ich nicht in der Antarktis lebe und nicht das ganze Jahr hindurch Holz verbrennen muss.’

‘Ich danke Dir für die wunderschönen Blumen, die während des Sommers blühen. Danke für das kühle Wasser, es ist so erfrischend!’ Betreffend den Fliegen... ‘Danke Herr, dass ich zu Essen habe und dass die Katzen auch zu Essen haben, auch wenn es so schnell die Fliegen anlockt.’ Besser als zu denken... ‘Warum brauchen die denn so lange?’ – ‘Danke Herr, dass Du mir ehrliche und zuverlässige Helfer geschickt hast, die ihre Sache wirklich gut machen. Ich weiss, sie geben ihr Bestes, was die Zeit angeht – ‘Ich bin einfach nur ungeduldig.’

Dies sind nur ein paar wenige Beispiele, wie ich Gott über den Tag verteilt beleidigt habe und es ist zu einem Verhaltensmuster geworden. Also werde ich wirklich hart daran arbeiten müssen. Seht ihr? Für jedes kleine Ding, das ein Segen für unser Leben ist und das wir als selbstverständlich erachten, können wir uns entweder beschweren oder aber Gott dafür danken.

Ich möchte euch etwas erzählen von einer Schwester, die ein Problem mit der Arbeit hatte, die sie für Gott tat. Sie ist sehr engagiert. Sie hatte ein Problem mit einem ganz speziellen Talent, das ihr fehlte, ein Koordinationstalent. Und das verursachte ihr grossen Kummer, weil alles viel länger dauerte, als es sollte. Sie fühlte sich benachteiligt und sie konnte es nicht richtig hinbekommen. Es schien, dass je mehr sie sich abmühte, umso mehr quälte sie ihre Beeinträchtigung und um so frustrierter wurde sie. Also war sie bereit aufzugeben und ich sagte... ‘Nein! Gib nicht auf! Bitte den Herrn dir zu helfen!’

Tag für Tag ging sie unter Tränen zu dem Herrn und bat Ihn, dass Er ihr doch die Gnade schenken möge, ihre Arbeit ordentlich zu erfüllen. Und dies ging über Monate so. Dann wurde sie sich dessen bewusst, dass ihrem Segen etwas im Weg stehen musste, also begann sie, ihre Seele zu prüfen und Den Heiligen Geist zu bitten, es ihr zu offenbaren.

Und als sie mit mir sprach, erkannte ich es. Sie drückte ihre absolute Entmutigung darüber aus, dass sie einfach die Fähigkeit, ihre Aufgabe zu erfüllen, nicht besitzt. Ich dachte bei mir... ‘Dann muss Gott dafür sorgen, da Er Derjenige ist, der dir die Aufgabe übertragen hat.’ Also sagte ich... ‘Dankbarkeit! Warst Du in letzter Zeit vielleicht gereizt und verärgert?’

(Schwester) ‘Ja, diese Hitze bringt mich um’ – entgegnete sie.

(Clare) ‘Nun, das ist der Grund für dein Problem, zumindest ein Grund. Ganz sicher ein Problem, das du aus dem Weg schaffen musst. Hast Du alles bereut, was der Heilige Geist dir offenbart hat, aber dich immer noch beschwert?’

Denn Gereiztheit kommt dem Jammern gleich, was bedeutet, dass du die Gaben Gottes in Flüche verwandelst, anstatt in Segen, wofür Gott sie gegeben hat. Du hast vergessen, wie gesegnet du bist und stattdessen beschwerst du dich über kleine Unbequemlichkeiten. Warum sollte Er dir irgend etwas geben, wenn du undankbar bist für das, was Er dir bereits gegeben hat in deinem Leben?

Dann gab es eine lange Pause, während sie darüber nachdachte, was ich sagte. Natürlich hätte ich das nicht mit ihr teilen können, wenn ich nicht selbst genau der gleichen Dinge überführt worden

wäre und als ich anfing, meine Segnungen zu zählen und dem Herrn dafür zu danken, löste sich diese ganze Frustration auf und ich hatte meinen Durchbruch.

(Schwester) Am nächsten Tag... 'Du hattest Recht! Ich bekam meinen Durchbruch. Ich tat Busse für all die kleinen und grossen Dinge, für welche ich Ihm nicht täglich dankte und ich bat um Vergebung für meine Undankbarkeit. Dann legte ich Ihm mein Anliegen vor und ER ANTWORTETE DARAUF! Sofort!'

(Clare) Wow... Diese Person war genauso, wie ich es war. Der Herr hat mir so viel gegeben... Gesundheit, einen Ort zum Leben, wunderbare Freunde, einen wundervollen Ehemann, eine grossartige gläubige Familie auf Youtube, die Ausstattung zum Schreiben und Musik aufzunehmen, Melodien und ich beschwere mich über eine Störung an meinem Telefon? Fliegen auf meiner Küchenablage? Arbeiter die sich verspäten, während sie Botengänge für mich erledigen?

Es muss wirklich abstossend sein für den ganzen Himmel und gewiss verdiene ich es nicht, dass meine Gebete erhört werden. In den Schriften sagt der Herr... "Gott widersteht dem Stolzen, aber den Demütigen überhäuft Er mit Gnade." (Jakobus 4:6)

Ihr Lieben, wenn wir laufend frustriert sind über ein anhaltendes Problem, für welches der Herr die Gnade noch nicht gegeben hat, damit wir es überwinden können, um Gottes willen, lasst uns bitte unsere Haltung überprüfen. Haben wir wirklich Dankestränen vergossen für all die Dinge, die wir täglich als selbstverständlich hinnehmen? Sind wir mürrisch und beschweren uns darüber, wie wir uns fühlen? Dies sind offene Türen für den Feind und Türen, die wir selbst geschlossen haben für die Gunst Gottes. Bitte, lasst uns Busse tun dafür, so schnell wie möglich. So, das waren also meine Gedanken. Und Jesus begann...

(Jesus) "Ich danke dir Clare, dass du bereut hast und dies mit Meinen liebevollen Bräuten teilst. Ich danke dir. Es ist zu einem Schwachpunkt geworden in Meinem Leib, so sehr, dass Ich nur Beschwerden höre über Dieses und Jenes oder wenn Ich den Herzen Meiner Auserwählten zuhöre. Es ist schrecklich entwürdigend und enttäuschend, wenn Ich sie besuche mit Meiner Liebe und Jedes von ihnen in unbedeutende Ärgernisse verstrickt ist.

"Ich denke dann bei Mir... 'Wenn sie im Augenblick im Irak wären und nur eine Hand voll zu essen bekämen, wären sie überwältigt von Dankbarkeit, dass sie am Leben sind und dafür, etwas zu essen zu haben.

"Ich kann euch nicht einmal anfangen zu erzählen, wie weit verbreitet Murren und Jammern sind, wenn Ich eigentlich fortwährend Dankbarkeit und Lob vernehmen sollte. Sie sehen ihr Leben einfach nicht wie Ich es sehe. Sie hacken auf Kleinigkeiten herum, während sie in klimatisierten Palästen leben. Doch Ich besuche Jene auf dem Schlachtfeld und sie weinen Dankes- und Erleichterungstränen, weil sie den geliebten Menschen gefunden haben, von welchem sie getrennt waren.

"Meine Bräute, da gibt es so Vieles, was Ich euch übermitteln und geben möchte, aber ihr habt die Tür für diese Gaben verschlossen, weil ihr Jene nicht schätzt, die ihr schon habt. Ihr vergesst die Siege der Vergangenheit und wie Ich euch geholfen habe, etwas zu überwinden oder zu erlangen, das für euch lebenswichtig ist. Jetzt werden diese Dinge als selbstverständlich hingenommen und

ihr beschwert euch über das, was ihr nicht habt. Ich kann keine neuen Gnaden über euch giessen, wenn ihr vergessen habt, für die Alten Danke zu sagen.

“Zum Beispiel, warum sollte Ich euren Dienst vergrössern, wenn ihr nicht dankbar seid für Jene, die Ich schon zu euch gesandt habe? War es nicht erst gerade ein paar Wochen her, als ihr lediglich 15 Klicks hattet in eurem Kanal und jetzt sind es 75? Beschwert ihr euch jetzt und wollt mehr? Sagt Mir Danke für jeden Segen, den ihr sehen könnt und für Jene, die ihr nicht sehen könnt. Wie in jener Zeit, als ihr nichts darüber gewusst habt, als Ich euer Leben oder das Leben eurer Kinder rettete.

“Dankbarkeit entsteht aus tiefer Demut, die dem Bewusstsein Meiner Grösse neben eurer Kleinheit entspringt. Dass Ich Mir aber trotzdem die Zeit nehme, euch bewusst zu besuchen, mit euch zu sprechen und euer vertrauter und bester Freund zu sein, der euch mit einer Intensität und Beständigkeit liebt, wie es kein normaler Mensch annähernd tut. Ich vertraue euch sogar Mein Herz an und teile mit euch all Meine Sorgen betreffend Meinen Leib und die Erde mit all ihren verschiedenen Kulturen.

“Wohl wissend, dass ihr unwürdig seid für einen solchen Segen, dann aber dankbar zu Mir kommt im Wissen, dass ihr das, was Ich euch gegeben habe, nach euren besten Möglichkeiten genutzt habt, dies ist der sicherste Weg, dass eure Anliegen erhört werden.

“Bleibt fortwährend dankbar und lobt Mich, Meine Bräute, bis ihr vollständig befreit seid von dieser absolut schlechten Angewohnheit, zu jammern und euch zu beschweren. Ich liebe euch zärtlich. Haltet jene zärtliche Liebe in eurem Herzen fest und seid euch dessen allzeit bewusst. Das wird euch helfen, die kleinen Reizungen zu überwinden, die der Feind nutzt, um die Türen für die Segen zu schliessen, die auf euch warten... sagt Danke.”